



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04988**  
Datum: 06.03.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Krause, Johannes  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.03.2019	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	16.05.2019	öffentlich Vorberatung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	16.05.2019	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	22.05.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	28.05.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.05.2019	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unterzeichnung der Erklärung „2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten,“

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt:

Die Stadt Halle (Saale) schließt sich der Erklärung „2030-Agenda – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ ([https://skew.engagement-global.de/files/2\\_Mediathek/Mediathek\\_Microsites/SKEW/Themen/Global\\_Nachhaltige\\_Kommune/Beschluesse\\_und\\_Papiere/Musterresolution\\_2030-Agenda.pdf](https://skew.engagement-global.de/files/2_Mediathek/Mediathek_Microsites/SKEW/Themen/Global_Nachhaltige_Kommune/Beschluesse_und_Papiere/Musterresolution_2030-Agenda.pdf)) an. Stadtverwaltung und Stadtrat sind damit dazu angehalten, die von den Vereinten Nationen (VN) am

25. September 2015 verabschiedete 2030-Agenda und die darin enthaltenen Entwicklungsziele („Sustainable Development Goals“ (SDG)) im Rahmen der kommunalen Verantwortlichkeiten mit Leben zu erfüllen.

gez. Johannes Krause  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Halle

### **Begründung:**

Am 25. September 2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 und die darin enthaltenen Entwicklungsziele („Sustainable Development Goals“ (SDG)) verabschiedet. Damit wurde der Rahmen dafür gesetzt, wie die Weltgemeinschaft bis 2030 mit zwei der größten Herausforderungen für eine gerechte Welt – die Armutsbekämpfung und das Ziel nachhaltiger Entwicklung – umgehen will. Kommunen haben für die Umsetzung der in der Agenda 2030 formulierten Ziele eine besondere Bedeutung, denn beim Kampf gegen Armut sowie Umweltherausforderungen sind sie zu allererst gefordert.

Im Kernstück der Agenda 2030, den 17 „Sustainable Development Goals“ (SDGs), geht es darum, für gemeinsame Anliegen und öffentliche Güter auch gemeinsam Verantwortung zu übernehmen: für das Klima, die biologische Vielfalt, das Wasser und den Boden. Es sollen das Welthandelssystem fair gestaltet, die soziale Gerechtigkeit verbessert und der Frieden gesichert werden. Dafür sind Staaten, Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam verantwortlich. Die neuen Entwicklungsziele zielen darauf ab, eine neue Perspektive einzunehmen und eine neue Balance zwischen allen Teilen der Welt (Entwicklungs-, Schwellen- oder Industrieländer) herzustellen.

Das für Kommunen wichtigste Ziel ist das sogenannte „Stadtziel“ (Ziel 11): Städte sollen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gemacht werden. Ebenso für Kommunen relevant sind das Ziel 7 („Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern“), das Ziel 9 („Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“) sowie das Ziel 13 („Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“). Ohne die Mitwirkung der Kommunen wird die Agenda 2030 weitgehend wirkungslos bleiben. Deswegen sind alle Städte und Gemeinden, und damit auch Halle (Saale), dazu angehalten zu prüfen, mit welchen Aktivitäten und unter welchen Voraussetzungen sie dazu beitragen sowie künftig beitragen können, die Agenda 2030 mit Leben zu füllen.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

20. März 2019

**Sitzung des Stadtrates am 27.3.2019**

**Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unterzeichnung der Erklärung „2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“**

**Vorlagen-Nummer: VI/2019/04988**

**TOP: 10.7**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Stadt Halle (Saale) fühlt sich bereits seit langem den in der Agenda 2030 von Weltgemeinschaft formulierten Zielen verpflichtet. Zu den kommunalen Aktivitäten in diesem Bereich zählen beispielsweise die zukunftsweisenden Maßnahmen der städtischen Konzerntöchter in den Bereichen Energieerzeugung und öffentliche Mobilität, die Einrichtung eines Dienstleistungszentrums Klimaschutz und die aktuelle Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes, aber auch die Zusammenarbeit mit Wissenschaftseinrichtungen und die Einrichtung einer Stelle Koordination kommunaler Klimaschutz, die den von der Stadt erlangten Titel „Fairtrade Town“ gemeinsam mit der Zivilgesellschaft mit Leben füllt.

Die Stadtverwaltung begrüßt eine Verständigung mit dem Stadtrat auf die Entwicklungsziele der Agenda 2030 entsprechend der Musterresolution des Deutschen Städtetages und empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister